

Deutschches Reich.

Bei dem lebhaften Interesse, welches gegenwärtig in den weitesten Kreisen die Währungsfrage erregt, ist oft die Schwierigkeit hervorgetreten, die erforderlichen statistischen Nachweise zu beschaffen, auf welche jedes Urtheil auf diesem Gebiete sich notwendigerweise stützen muß.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Kreier Glaube. Religiöse Blätter für protestantische Christen. Von Dr. F. R. Hauke, Pastor zu Hamburg-Spandau. Hamburg, Hermann Seippel, 1885. 141 S.

Die theologische Karriere der Gegenwart. - 3. Die theologische Karriere der Gegenwart. Von dem Verfasser dieses Aufsatzes. Halle, Verlag des Verfassers, 1885.

Die Literatur. Wir machen u. a. die Bekanntheit des Werkes „Aus dem inneren Leben“ von Franz Pfundner...

Bermittlichtes.

(Meyer den Fürsten von Monaco) schreibt ein Schweizer der N. B. Z.: Das Grandseignis Frankreichs ist der Fürst von Monaco...

[„Mutter und Sohn“] fante man die folgende Geschichte überlieferte, welche der „N. B. Z.“ aus Lyon mitgeteilt wird.

Der Pianofortebau hat, um den häufigen Klagen über den Mangel, den man Klavierinstrumente bis jetzt in die Provinzen bringen konnte, entgegen zu kommen...

Waren- und Produktberichte.

Berlin, 30. Okt. (Wollmarkt nach Ermitt. des lat. Wollw.-Büros). Wollgen. quater 16,00-16,80 R., mittel 17,00-17,90 R., geringer 18,00-18,50 R.

* Bremen, 31. Okt. (Zettel). Wollgen. per Okt. - Roggen pr. Okt. - Weizen pr. Okt. - Gerste pr. Okt. - Hafer pr. Okt.

* Hamburg, 31. Okt. (Zettel). Weizen loco Hamburg 17,00, fremder 17,25, Roggen loco Hamburg 15,50, fremder 15,75.

* Geringe Garbzeiten. - Slaabingen, 30. Okt. (Bericht von Weg & von Gehl). Die Ernterückstände der letzten Woche betragen nur ca. 4000 Zentner...

* Wollw. Stoffe. - Wollw. Stoffe. - Wollw. Stoffe. - Wollw. Stoffe. - Wollw. Stoffe.

Kirchliche Anzeigen. St. Mariä: Mittwoch den 4. d. v. m. 10 Uhr Beichte und Abendmahl.

Nachrichten des Ständesausschusses. Dr. Ott. Geboren: Dem Fabrikant F. C. Kautsch ein S. (Christl. 28).

Fremdenliste. Angenommene Fremde vom 31. Okt. bis 2. Nov.

Stadt Hamburg. Oberpräsident D. Wolf a. Magdeburg. Reg.-Präsident D. Wolf a. Magdeburg. Rat D. Schmidt a. Regensburg.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Convertirung

4 $\frac{1}{2}$ % iger zum Nennwerth rückzahlbarer Pfandbriefe

der
Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft

von 1879

in 4 % ige Pfandbriefe.

Nach Befriedigung mit den betreffenden Vorlehnnehmern werden die sämtlichen noch im Umlauf befindlichen 4 $\frac{1}{2}$ procentigen zum Nennwerth rückzahlbaren Pfandbriefe (Emission 1879), im gegenwärtigen Betrage von 7168400 Mark, befuß Rückzahlung am 1. Juli 1886 zur Auslösung gebracht werden.

Davor bieten wir hiermit die **Convertirung** dieser Pfandbriefe in 4procentige Stücke unter folgenden Bedingungen an:

1. Die Convertirung erfolgt in der Zeit

vom 26. October bis einschließlich 11. November 1885

in Berlin bei der unterzeichneten Direction,
" Direction der Disconto-Gesellschaft,

" Herrn S. Bleichroeder,
in Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne,
in Köln bei den Herren Sal. Oppenheim jun. & Co.

und zwar bei jeder Stelle in den bei derselben üblichen Geschäftsstunden.

2. An Stelle der zur Convertirung angemeldeten Stücke werden 4procentige Pfandbriefe der durch Subscription im Februar 1885 begonnenen Emission 1885 ausgegeben.

3. Die zur Convertirung gelangenden 4 $\frac{1}{2}$ procentigen Pfandbriefe müssen mit Coupons über die vom 1. Januar 1886 ab laufenden Zinsen nebst Talons eingeleistet werden, während der halb-jährige Coupon über die Zinsen bis 1. Januar 1886 zurückbehalten wird.

Der Inhaber erhält den gleichen Nennwerth 4procentiger Pfandbriefe mit Coupons über die vom 1. Januar 1886 ab laufenden Zinsen nebst sofortige baarer Auszahlung von $\frac{1}{4}$ Ct. für die Differenz der Stückzinsen vom 1. Januar bis 1. Juli 1886.

Bei der Einlieferung der 4 $\frac{1}{2}$ procentigen Pfandbriefe muß der Betrag der etwa fehlenden nach dem 1.2. Januar fällig werdenden Coupons baar beigefügt werden.

4. Gegen die zur Convertirung eingeleiteten Pfandbriefe werden in kürzester Frist 4procentige Central-Pfandbriefe von entsprechendem Betrage ausgetauscht, wobei vorzuzahlen bleibt, gegen ein Stück über 3000 Mark drei neue Pfandbriefe über 1000 Mark zu geben. Etwasige Wüchse, Pfandbriefe über 5000 Mark zu empfangen, sind bei Einreichung der zu convertirenden Stücke zum Ausdruck zu bringen und werden dieselben thunlichst berücksichtigt werden.

5. Den 4 $\frac{1}{2}$ procentigen Pfandbriefen, welche zur Convertirung eingereicht werden, ist ein doppelttes mit deutlicher Namens-Unterschrift und genauer Wohnungsangabe des Einlieferers versehenes, nach Witzens und Nummern geordnetes Verzeichnis beizufügen.

Formulare hierzu können bei den unter No. 1 genannten Stellen kostenfrei in Empfang genommen werden.

6. Die Pfandbriefe können befuß der Annahme jeder der unter No. 1 genannten Stellen mit der Post eingeliefert werden und erfolgt die Gegenleistung unter voller Wertangabe. Das Porto für die Einreichung und Rückführung sowie etwaige Stempel trägt die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Berlin, den 22. October 1885.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Die Direction.

Dr. Jacobi, Bossart, Klingemann.

Bildungsanstalt für weibliche Diensthöten.

Zur Einrichtung unserer Anstalt sind uns an weiteren Geschenken zu Theil geworden: von Herrn C. Steiner ein Bild Handtuchzug, von Herrn Buchbinder Peteren eine Partie Bilder, von Herrn Stenpneuwerker Krahl eine gefüllte Delfinne, von Herrn Spatthofer Solke 5 große und kleinere Stein- stübe, von H. R. 2 Sätze Kartoffeln. Wir sagen den freundlichen Gebern hier- durch öffentlich unsern herzlichsten Dank.

Ueber die Gaben an Geld werden wir später besonders quittiren, ipreden aber nochmals Allen, die in ihrem Vorhaben innerlich zustimmen, unsere ange- legentlichste Bitte aus, mit einer in jeder Höhe und Form willkommene Bei- steuer an Geld oder Gegenständen zur häuslichen Einrichtung oder Naturalien zur Verlozung der Speisekammer und des Kohlengefasses ihre helfende Hand uns zu reichen. Die Unterzeichneten sind zur Annahme solcher Liebesgaben jederzeit bereit.

Am 15. November gedenken wir die Anstalt zu eröffnen, welche nicht Verlorene retten, sondern Schwache behüten und für ein ehrliches, redliches, treues Dienen stärken und fördern will; aber sollte dies neben den vielen an- deren nicht auch eine Aufgabe sein, welche volle Beachtung und Theilnahme verdient? Die Anbahnungsbeweise, daß wir viele Eltern eine erste Sorge vom Herzen nehmen, indem wir ihre Töchter zu tüchtigen Dienst- mägden heranbilden wollen, und die größte unserer Arbeit sollen unsere Freunde, die uns Vertrauen schenken, wieder einmal zu gute kommen.

Galle, den 30. October 1885.
Der Vorstand:
Dof. Grunewald, Vorsitzende. Rentier S. Simon, Rentant.
Frau Coni-Rath Dr. Brander. Frau Superintendent Förster. Frau Joh. Hof- besitzer Jentsch. Frau Prof. Koblischner. Frau Commerzienrath Niebeck.
Frau Oberbürgermeister Stände. Fraulein El. von Voh.
Frau Baronin Jadaviac.

Düten- und Papierwaaren-Fabrik, Papier- und Pappen-Lager
Emil Bald & Co., Galle a. E.,
Große Ulrichstraße 45 und Spiegelgasse 3.

Alle Sorten Boudons, Desserts und Zuckersauren,
Bonbonetten und Chocoladen zu Fabrikpreisen
empfehlen

D. Lehmann, Leipzigerstr. 105,
Eingang im Hause.

Bestellungen auf Baumzungen, Lorzen, Aufsätze,
Gis zc. zc. werden pünktlich und billigt ausgeführt bei
D. Lehmann, Leipzigerstr. 105.

Herm. Niemeyer,

Franekeplatz 3,

empfiehlt direct importirte

Capweine verschiedener

Marken,
à Flasche 2,50—3,00 Mk.

Griechische Weine

dito à Flasche 2,00—2,50 Mk.

Samos-Wein

à Flasche 1,75 Mk.

Auf Wunsch Specialpreislis-
ten gratis.

Von heute an empfindt in be-
kannter Güte

Extra ff. Knoblauchs- und

Wiener-Würstchen,

aufserdem: **Kalten Aufschnitt feinerer Fleisch-
waaren die Reicherei von**

A. Jablonsky, Schulgasse 8.

Obstbäumchen:

Birnen, Äpfel, Pfämenen,
Kirschen, Aprikosen, Wallnuß-
Bäumchen

empfehlen zur Herbstpflanzung

Dr. J. Harang,

Baumzucht Villa „Indivia“ zc.

Das größte Brod und das größte
Frühstück liefert Carl Koch, Herren-
straße 1. Bei größerer Abnahme Rabatt.

Alle Sorten ff. mehreire

Speisefarntofeln

verkauft à Ctr. 1,80—2,00 M. Händler
billiger. Jeder Kofen wird uns Haus
geliefert. Giebelgasse, Tristritze 30.

Eine große eichene Bräuwanne
verkauft
Wörmlichstr. 35.

35
fläschen Lagerbier für 3 Mk. frei
Haus

Gr. Schlamm 1.

Weizenhüften sind noch abzugeben

Serenstr. 21.

Nürnbergger

Hopfen-Bitter-Tiquenr,

Hopfen-Cognac,

die große fläsche 2,50 Mk.,
die kleine fläsche 1,75

zu haben in Galle a. d. E. bei
Julius Bethge.

Aromatische Eibschwurzel-Seife
gibt der Haut ein jugendliches frisches
Ansehen und erhält dieselbe bis in's
späteste Alter zart und elastisch. Vor-
züglich per Packet (3 Stück) 50 Pfg. bei
Holbold & Co., M. Walsgott.

Frehn's, Leipzig,

Sandmandelkleie

stärklich empfohlen und vorzüglich be-
währt gegen alle Hautkrankheiten.
Büchse 1 M bei M. Wals-
gott. Oscar Ballin, Oswald
Niedermann, B. Rosenblatt
in Halle.

Geprühtes Maismehl,

ca. 30 Ctr. Preßfutter, habe ich noch
wüchentlich abzugeben, à Ctr. 3 M.
Weizenmehlfabrik Max Eggert.

Feldmäuse, Hamster etc.

Etrichun-Weizen (nach meiner
Vorschrift gebraucht, der Jagd absolut
unschädlich), welchen ich seit 41 Jahren
bereite, empfehle ich als bewährt wirk-
sam gegen Nagethiere und gewähre bei
großen Bestellen (ganzen Beweidenen, B.)
den möglichst größten Rabatt.

Joh. Budefeldt, Leipzigerstr. 86.

Ehr-
weigen Beronen Rath u. Silke,
B. Walden, 41 Prince's Square,
Königston Park, London S. E.

Zür 3 Mark

weiße Wascheite 8 Pfd.,
gelbe Wascheite 8 $\frac{1}{2}$ Pfd.,
Dranenburger Kern 9 Pfd.,
Garzterseife 10 Pfd.

Ia. Qualität, best getrodnet.

W. Scholz, Rathhausgasse 16.

Süße Sahnenbutter

v. Molkerei Gnefen, à St. 65 Pf.

" " Schafstedt, "

" " Querfurt, "

Thür. Rittergutbutter, à St. 65 Pf.

Gutsbutter, à St. 60 Pf.

echte Garzer Kämmelkäse,
à Stück 5 S

empfehlen in ganz vorzüglicher Qualität

Alb. Wierprecht jun.,

Zährlerplan 5 und Stand auf dem
Markt. Bitte um meine Firma zu achten.

Garzstäde,

fette, feinste Qualität, à 100 St. 3 M.
Engros billiger, versendet gegen Nachn.
Christian Gerhart, Siegel u. Garz

Trockenes Brennholz

in Fuhren frei Haus offerirt

H. Werther, Mühlentwies 4.

Drainröhren

kauf und bittet um Directen.

Ed. Klaus, Merseburg.

Pferd und Wagen zu verk. zu
ertr. in der Exp. d. Blg.

543

Damenmäntel,

für die **Herbst- und Winter-Saison 1885**
 erdienenen Neuheiten in
 Damen- und Mädchen-Mänteln,
 von den billigsten bis elegantesten Genres, für jede Figur passend,
 empfiehlt zu billigen, feinen Maßarbeiten
Nachmann & Koslowski,
 G. Leisigerstraße 6, Halle a/S., vis-à-vis d. „Gold. Löwe“,
 Special-Geschäft.

Gewerbe-Ausstellung Halle a/S.

öffnet Dienstag und Mittwoch den 3. und 4. November von
 Vormittags 10 Uhr bis Abends 9 1/2 Uhr. Ermäßigtes Entree
 25 Pfennige, Katalog 25 Pfennige.

Die Motoren und Arbeitsmaschinen sind in Thätigkeit.
 Abends elektrische Beleuchtung.

In der offiziellen Schlußfeierlichkeit Mittwoch den 4. November,
 Nachmittags 4 Uhr laden wir Mitglieder und Freunde des Vereins
 hieherdurch ein.

Die Ausstellung wird definitiv Mittwoch den 4. November
 Abends 9 1/2 Uhr geschlossen.
 Der Vorstand des Gewerbe-Vereins Halle a/S.

Im Verlage von Eugen Strien in Halle a/S., Hermannstraße 12,
 erschien von:

Willibald Beyschlag,

Doktor und Professor der Theologie in Halle

Das Leben Jesu. Seinen anhänglichen Zuhörern aus fünfzig Semestern
 gewidmet. Erster, untersuchender Theil. M. 9.—
 Zweiten, darstellenden Theiles erste Vlesung. M. 1.50
 (Der zweite Theil wird in 5. höchstens 6 Vlesungen bis
 zum Jahreschluss fertig vorliegen)

Der Aftatholizismus. Eine Zeit- und Schicksalskritik an das evangelische
 Deutschland. M. 1.—

Aus dem Leben eines Frühvollendeten, des evangelischen Pfarrers Franz
 Beyschlag. Ein christliches Lebensbild aus der Gegenwart broch. 6. geb. 7. M.

Die Christologie des neuen Testaments. Ein biblisch-theologischer
 Versuch. M. 3.80

Erinnerungen an Albrecht Welters. Mit dem Bildnis des Vereingenen
 und einer Auswahl seiner Gedichte. broch. 5.80, geb. 6.75

Karl Ammannel Nisch. Eine Richtschnur der neueren deutsch-evangelischen
 Kirchengeschichte. broch. 6.—, geb. 7.50

Predigten I. Band. Evangelische Predigten aus siebenjähriger
 Amtsführung in der rheinpreussischen Kirche. M. 2.—

Predigten II. Band. Evangelische Predigten aus der Schloßkirche
 in Karlsruhe. M. 2.—

Predigten III. Band. Academische Predigten. M. 2.—

Predigten IV. Band. Erkenntnisstafeln zu Christo. Auswahl adabem.
 Predigten. M. 2.80

Die paulinische Theodicee Römer IX.—XI. Ein Beitrag zur biblischen
 Theologie. M. 1.25

Was ist Rom gegenüber der evangelischen Kirche seiner Kirche und
 seinem Vaterlande schuldig? Vortrag, gehalten zu Berlin am 26. Okt.
 1882 auf der Konferenz der landesfürstlichen evang. Vereinigung. M.—40.

Zur deutsch-christlichen Bildung. Geammelte populäre theologische
 Vorträge. broch. 6.—, geb. 7.20

Vierszehn einzelne Vorträge. M.—30

Kroppenstädt & Co. Nachfolger,

Halle a/S., Große Märkerstraße 5,

empfehlen bei Bedarf von Ausstattungen und einzelnen Bedarf

selbstgefertigten Möbeln und Polsterwaren
 in allen Holzarten zu den billigsten Preisen.

Für Bauherren.

Rolläden
 von Holz pr. Meter 6,50 bis 7 Mark
 liefert die
Jalousie-Fabrik von
Franz Rudolph, Halle a/S., Krausenstr. 10.

A. H. Bode,

Spezial-Geschäft für Eishaus-Anlagen,

Leipzig, Auenstraße 52,

empfehlen sich den Herren Bauherren- und Gutsbesitzern, Restaurationen, Bild-
 und Geflügelhöfen, Fischereimeistern u. s. w. zur Anlage und Ausbesserung von

Eishausbauten

(Eistem Bode Patent)

nachweislich hervorragend besser in der Haltbarkeit des Eises und Conservierung
 der Fleischwaren u., als alle bisherigen Bauarten.

Geringe Baukosten.

Gute Referenzen.

über
 ungleich höher
 als Kinder-
 Milch-Ansatz
 für kleine Kinder
 Weizen- und Hafer-
 für ältere Kinder
 für Mallose Kinder
 bestimmes Hafer-
 Arabisch und in allen
 großen Apotheken
 George Thierck Wilmers.
 Niederlage
 bei
Franz Krug,
 Halle a. S.,
 Rannische Strasse 13.

Kaffee 75 Pfg. Pfund,
 ungebraunt 65 Pfg., rein und kräftig im Geschmack, sowie alle übrigen
 Sorten in feinsten Qualitäten.
Friedr. Günsch, am gr. Berlin.

Conditorei H. Engler, Glauch. Kirche 13.
Neu! Wiener Altdeutsche Neu!
 Täglich frischen Obst und Kaffeekekken. Frische Pfannkuchen.

Hawald's Weinhandlung und Weinstuben
 Nr. 6, Leisigerstraße. Halle a/S., Leisigerstraße Nr. 6.
 Neu im Vorderhaus, 1 Treppe hoch, eingericht. Zimmer neben einander.
 Gute, reine Weine, billige Preise, empfiehlt geübten Besuchern und
 Post allen Ansprüchen genügen zu können.
Hawald.



à Loos nur eine Mark.

Hauptgew. 25 000 M. Gold.

Bekanntmachung!

Dem Bankhause **BERLIN W.,**
Carl Heintze, Unter den Linden 3,
 haben wir den General-Debit unserer

Grossen Gold- u. Silber-Lotterie

Preis pro Loos 1 Mk. (11 Loose 10 Mk.)
Ziehung am 11. und 12. November

übertragen, an welches Loos-Gesuch
 unter Beifügung des Betrages zu richten sind.
 Das Central-Comité, i. V.:

Heinrich IX. Prinz Reuss.

Jeder Loosbestellung sind für Frankung der Looseendung und Gewinnliste 20 Pf. (für Einschreibens-
 dungen 40 Pf) beizufügen. Briefmarken und Coupons werden in Zahlung genommen.

3070 Gewinne.

Carl Heintze,

Berlin W., Unter den Linden 3.

Telegramm-Adresse: Lotteriebanc Berlin.

Werth 50 000 Mk.

Gewinn-Plan.

1 Hauptgewinn, eine goldene Säule

Werth 25 000 Mark

1 Gewinn im Werthe von . . . 10 000 Mk

1 do. „ do. „ . . . 5 000 „

1 do. „ do. „ . . . 4 000 „

1 do. „ do. „ . . . 3 000 „

1 do. „ do. „ . . . 2 000 „

1 do. „ do. „ . . . 1 000 „

2 do. do. v. je 500 M. = 1 000 „

20 do. do. „ 100 „ = 2 000 „

150 do. do. „ 30 „ = 4 500 „

150 do. do. „ 20 „ = 3 000 „

200 do. do. „ 10 „ = 2 000 „

500 goldene Münzen . . . 20 „ = 10 000 „

1000 silberne do. . . 10 „ = 10 000 „

1000 do. do. . . 5 „ = 5 000 „

3070 Gewinne im Gesamtwerthe von 90 000 Mk.

Medicinal- Ungarweine

von vereinigten Chemikern geprüft und als vorzüglich stärfend
 anerkannt, à ganze Flasche 1 M. 40 & 1/2 fl. 0,75 M. bis zu den
 feinsten süßen und herben Tafelweinen, ferner magar.
 Roth- und Weißweine, 1/2 Flasche von 90 & an, Mosel- und
 Rheintweine, 1/2 Flasche von 55 & an bis zu den besten
 Marken, italienische Rothweine, als Negara, Barolo,
 ital. Marzala, 1/2 Flasche 2,50 M., ital. Weinmarkt di Portina
 (sehr magenstärkend), à Liter 2,50 M. Ferner empfehle ich meine
 Portweine, alten Muscateller und Lacrima Christi, sämtliche Weine garantirt rein in bester
 Qualität. — Apfelwein, 1/2 Flasche à 35 und 50 &

Bei Abnahme von 12 ganzen Flaschen gebe 1 Flasche gratis.
 Bestellungen werden prompt effectuirt, Preis-Verzeichnisse gratis und franco zugesandt. Depots
 meiner Medicinal-, süßen Ungar- und Tafelweine befinden sich bei den Herren Franz
 Schumann, Friedrichstraße 8, Adolf Löber, Wettinerstraße 18, Carl Germer, Charlottenstr. 2,
 Carl Stellfeld, Magdeburgerstraße 40 und J. R. Strässer, Bernburgerstraße 13.

G. Spinner, Gr. Klausstraße 8.

Spratts Patent
 nur Recht
 so gestempelt
 Proben u. Preisliste
 gratis

Hundekuchen 82
 IPreise
 5 Fabriken
 PARIS, NEW YORK, CHICAGO
 LONDON SE **BERLIN N.**

Niederlage in Halle bei Herrn Ernst Voigt.

Stuhllechtröhre

bester Qualität, in allen Nummern, sowie Stangenrohr in allen Stärken und
 Esparto billigst.
!Gold-, Silber- und Kupferbronce ff.!
 in verschiedenen Farben, sowie echten Bronceclaf.
 Weimar, **B. Schild,** Nähe dem Markt-
 Winkelsengasse 2.

P. P.
 Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich das
Restaurant Wettinerstraße 1
 am 1. d. Mts. übernommen habe. Ich werde hies bemüht sein, meinen wer-
 then Gästen in Betreff guter Speisen und Getränke entgegen zu kommen
 und bitte deshalb um zahlreichen Besuch.
Rudolph Putzer.

Von Donnerstag den 5. November an
 sieben große Transporte
Bayrische und Boigländer Zugochien
 sehr preiswerth bei uns zum Verkauf.
Gebr. Friedmann,
 Marienstraße 1a.

Schablomen
 die schönsten u. halt-
 barsten zum Boze-
 schneiden der Waäfen
 und zum Einziehen
 der Riffen, Säcke
 und Waaren
 empfindlich
Otto Unbekannt
 Steinrückend.

Puppen-Ansverkauf
Gr. Ulrichstr. 25, I.
Gingang Jägergasse.
Caffajähranke
 zum Kostenpreis werden abgegeben.
 Offerten sub E. G. n. 1071 an
H. Banz & Co. in Halle a/S.,
 Große Steinrückstraße 14.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sengel.